

Anlage 1 zum Wettbewerbsbeitrag: vorhabensspezifische Angaben

bitte zutreffende Auswahl ankreuzen

Allgemein		
Das Vorhaben wird durch den Aufgabenträger der öffentlichen Wasserversorgung selbst oder von einem beauftragten Dritten durchgeführt.	ja	☐
	nein	☐
Vorhaben dient der Resilienzsteigerung der öffentlichen Wasserversorgung durch	Erschließung neuer Wasserressourcen	☐
	Schaffung lokaler und regionaler Verbundstrukturen	☐
	Ausbau von Aufbereitungs- und Speicherkapazitäten	☐
	Verringerung relevanter Leitungsverluste in überörtlichen Transportleitungen	☐
	Ausbau des Fernwassernetzes	☐
	keines der Genannten	☐
für das Versorgungsgebiet besteht/ droht nach Resilienz- und Klimastresstest ein Bilanzrisiko oder besteht/ droht eine sonstige Einschränkung der Versorgungssicherheit oder das Vorhaben ist aus sonstigen Gründen wasserwirtschaftlich sinnvoll	ja	☐
	nein	☐
Relevanz		
Resilienz- und Klimastresstest, Versorgungsgebiet mit	hohem Anpassungsbedarf	☐
	mittlerem Anpassungsbedarf	☐
	geringem Anpassungsbedarf	☐
Dringlichkeit des Anpassungsbedarfs nach Resilienz- und Klimastresstest, ab	mittel oder hoch, sofort	☐
	mittel oder hoch, 2030	☐
	mittel oder hoch, 2040	☐
	mittel oder hoch, nach 2040	☐
	gering	☐
Grenzwertüberschreitung des Roh- oder Reinwassers (i. S. d. TrinkwV)	bereits eingetreten	☐
	droht ¹	☐
	nein	☐
Einwohnerzahl		
von der Umsetzung der Maßnahme unmittelbar ² profitierende Einwohner im betroffenen Versorgungsgebiet/in den betroffenen Versorgungsgebieten	> 1.000	☐
	100 bis 1.000	☐
	< 100	☐
Wirtschaftlichkeit/Nachhaltigkeit		
Summe Baukosten/ Anzahl der von der Maßnahme unmittelbar betroffenen Einwohner ² / 1.000	< 1	☐
	1 bis 2	☐
	> 2	☐
Stand vorbereitender Planungen	Planung LP3/4 liegt vor, Grundstücksverfügbarkeit ist gesichert ³ , erforderliche Zulassungen liegen vor	☐
	Planung LP3/4 liegt vor, Grundstücksverfügbarkeit ist gesichert ³ , erforderliche Zulassungen sind beantragt	☐
	Planung LP3/4 liegt noch nicht vor und/oder Grundstücksverfügbarkeit ist noch nicht gesichert	☐
Komplexvorhaben (z.B. Gemeinschaftsmaßnahme mit Straßenbau/ Abwasser, etc. bzw. nachfolgende Bauabschnitte), Abhängigkeiten/ zeitliche Zwänge	zwingend erforderlich	☐
	sinnvoll, kein zeitlicher Zwang	☐
	keine/ nicht erforderlich	☐

¹ Eine drohende Grenzwertüberschreitung liegt vor, wenn innerhalb der letzten fünf Jahre ein Messwert mindestens 90 % des jeweils maßgeblichen Grenzwerts erreicht oder überschritten hat. Maßgeblich sind die jeweils strengsten Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV), unabhängig davon, ob sie bereits in Kraft getreten sind oder zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten; beispielsweise ist für Arsen ein Grenzwert von 0,004 mg/l zugrunde zu legen.

² Maßgeblich ist die Zahl der Einwohner, deren Versorgung nach Abschluss des im Wettbewerbsverfahren eingereichten Vorhabens unmittelbar gesichert oder verbessert wird. Möglicherweise nachgelagerte Bauabschnitte bleiben bei der Ermittlung unberücksichtigt.

³ Mit den Grundstückseigentümern wurde mindestens eine Vereinbarung zur Errichtung und Unterhaltung der beantragten technischen Anlage getroffen (gilt ausschließlich im Wettbewerbsverfahren).

Versorgungsgebiete und Indikatoren

Indikatoren der Europäischen Union			
Benennung	Bezeichnung	Menge	Einheit
RCO 30	Länge neuer oder ausgebauter Rohre für die Verteilungssysteme der öffentlichen Wasserversorgung		km
RCR 41	Bevölkerung, die an eine verbesserte öffentliche Wasserversorgung angeschlossen ist		Einwohner